



Originalbedienungsanleitung

Lieferumfang (Abb. 1)

- 1x Sägekette
- 1x Schwert (Führungsschiene)
- 1x Schwert- und Kettenschutz
- 1x Akku-Kettensäge
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x Garantiekarte

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	10
2. Produktbeschreibung (Abb. 1-4).....	10
3. Lieferumfang (Abb. 1)	11
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	13
6. Technische Daten	21
7. Auspacken	23
8. Vor Inbetriebnahme.....	24
9. Bedienung	29
10. Arbeitshinweise	32
11. Reinigung	41
12. Wartung	42
13. Lagerung und Transport.....	45
14. Entsorgung und Wiederverwertung	46
15. Störungsabhilfe.....	48
16. EU-Konformitätserklärung	49
17. Explosionszeichnung	50

FERREX®

AKKU-KETTENSÄGE F-CCS305/40

Deutsch Seite 7

**WARNUNG: VOR GEBRAUCH
SORGFÄLTIG LESEN UND
FÜR DEN SPÄTEREN
GEBRAUCH SICHER
AUFBEWAHREN.**



Vers.No. 2025|01|10_39103069926
Originalbetriebsanleitung

DE

Made in China
IMPORTIERT DURCH:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
89335 Ichenhausen
GERMANY

Kundendienst

☎ DE 00800 4003 4003
✉ service.de@scheppach.com

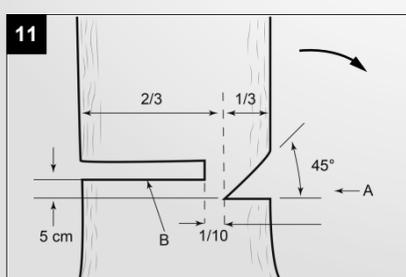
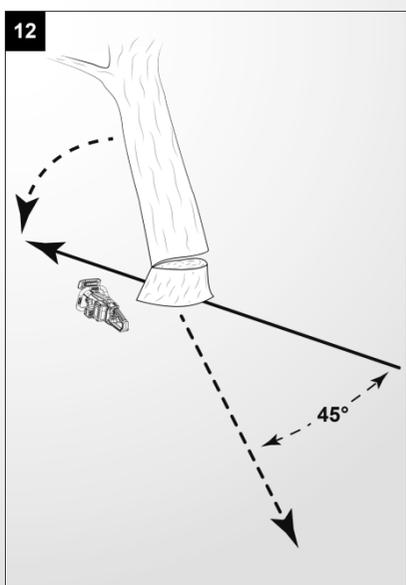
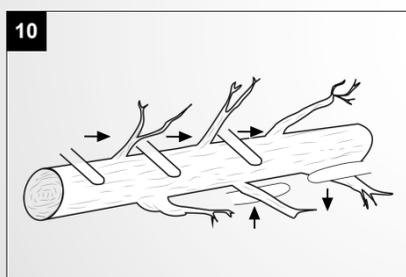
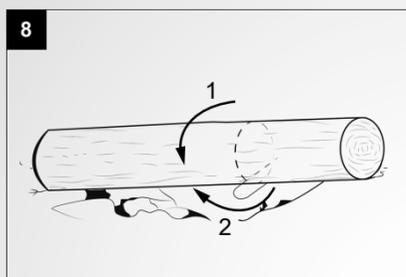
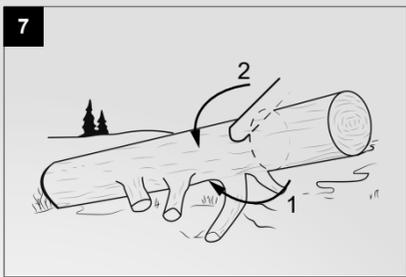
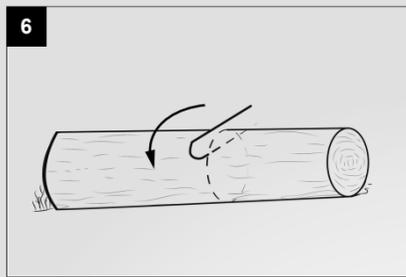
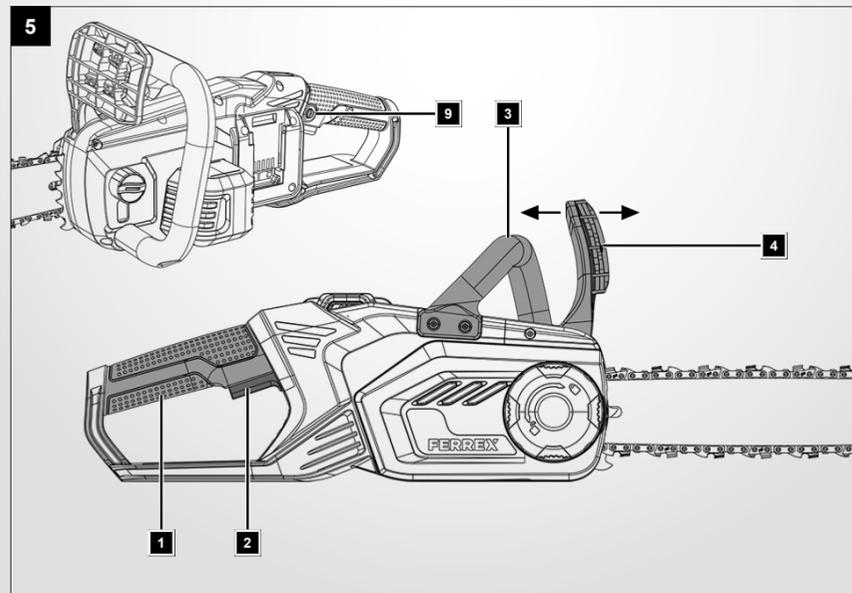
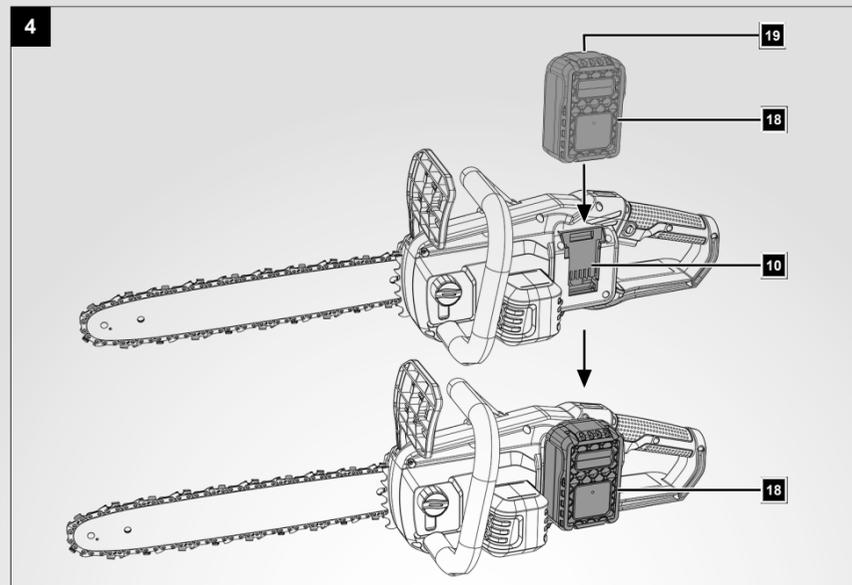
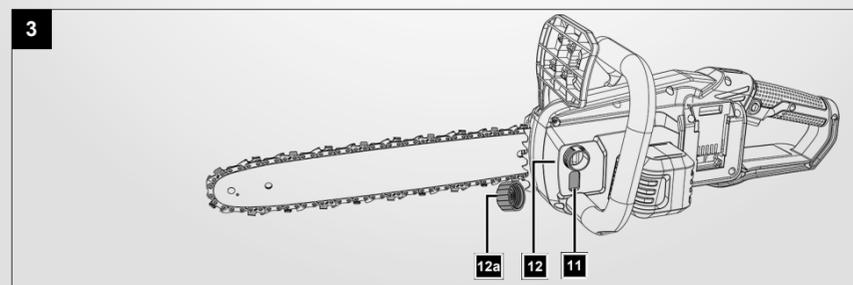
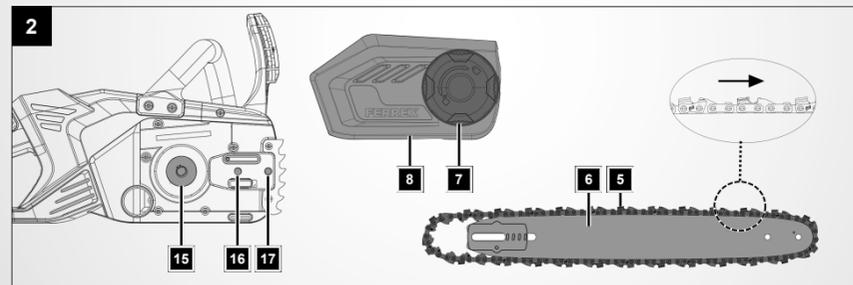
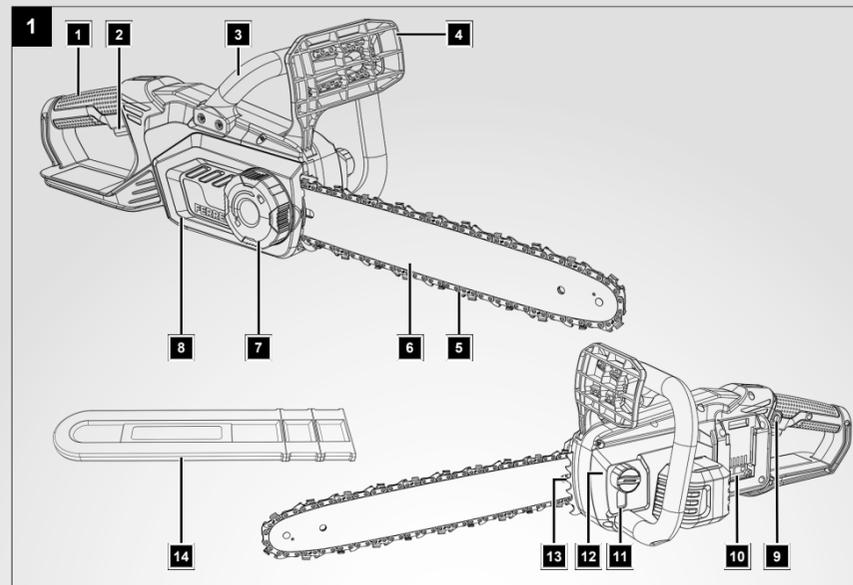
843640

Modell:
F-CCS305/40

04/2025

5

JAHRE GARANTIE



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	10
2. Produktbeschreibung (Abb. 1-4).....	10
3. Lieferumfang (Abb. 1)	11
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	13
6. Technische Daten	21
7. Auspacken	23
8. Vor Inbetriebnahme.....	24
9. Bedienung	29
10. Arbeitshinweise	32
11. Reinigung	41
12. Wartung	42
13. Lagerung und Transport	45
14. Entsorgung und Wiederverwertung	46
15. Störungsabhilfe.....	48
16. EU-Konformitätserklärung	49
17. Explosionszeichnung	50

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
	Sicherheitshandschuhe tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Hände, Unterarme, Beine und Füße.
	Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Nur für beidhändige Bedienung.
	Warnung! Gefahr vor einem Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag des Produkts und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.
	Wartungs-, Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor und entferntem Akku durchführen.
	Inhalt des Öltanks.

	Gewicht kg.
	Schwertlänge
	Schnittlänge
	Geöffnet
	Verriegelt
	Einbaurichtung der Sägekette
	Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.
	Lithium-Ionen Akku
	Gleichstrom
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

1. Einleitung

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1-4)

1. Hinterer Griff
2. Ein-/Ausschalter
3. Vorderer Griff
4. Kettenbremse/vorderer Handschutz
5. Sägekette
6. Schwert (Führungsschiene)
7. Kettenspannrad
8. Kettenradabdeckung
9. Einschaltsperr
10. Akku-Aufnahme
11. Ölstandsanzeige

- 12. Öltank
- 13. Krallenanschlag
- 14. Schwert- und Kettenschutz
- 15. Kettenrad
- 16. Stehbolzen
- 17. Führungsbolzen
- 18. Akku*
- 19. Entriegelungstaste (Akku)

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

3. Lieferumfang (Abb. 1)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
5.	1 x	Sägekette
6.	1 x	Schwert (Führungsschiene)
14.	1 x	Schwert- und Kettenschutz
	1 x	Akku-Kettensäge
	1 x	Bedienungsanleitung
	1 x	Garantiekarte

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Kettensäge ist nur zum Sägen von Holz konstruiert. Für alle anderen Anwendungsarten (z. B. Schneiden von Mauerwerk, Kunststoff oder Lebensmitteln) ist das Produkt nicht vorgesehen.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

⚠ GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Kettensägen

- a) **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- b) **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und sollte niemals angewendet werden.
- c) **Halten Sie die Kettensäge nur an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- d) **Tragen Sie Augenschutz. Weitere Schutzausrüstung für Gehör, Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- e) **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum, einer Leiter, von einem Dach oder einer instabilen Standfläche.** Bei Betrieb in einer solchen Weise besteht ernsthafte Verletzungsgefahr.
- f) **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- g) **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast den Benutzer treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

- i) **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- j) **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Führungsschiene und Kette.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- k) **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- l) **Versuchen Sie nicht einen Baum zu fällen, bevor Sie nicht ein klares Verständnis der Risiken und ihrer Vermeidung haben.** Der Benutzer oder andere Personen können durch einen umstürzenden Baum schwer verletzt werden.
- m) **Befolgen Sie alle Anweisungen, wenn Sie die Kettensäge von Materialansammlungen befreien, lagern oder Wartungsarbeiten durchführen. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet und der Akku entfernt ist.** Ein unerwarteter Betrieb der Kettensäge beim Entfernen von Materialansammlungen oder während Wartungsarbeiten kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Benutzerrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Kettensäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- b) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- c) **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- d) **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Weitere Sicherheitshinweise

- Befolgen Sie sorgfältig die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Betriebsanleitung. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch unser Service-Center repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Es ist empfohlen, dass ein Erstbenutzer zumindest das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben sollte.
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen. Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen des Produkts zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand des Produkts abwarten, bevor man das Produkt dort entfernt.
Den Motor des Produkts immer ausschalten und den Akku entnehmen, bevor man von Baum zu Baum wechselt.
- Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör welches nicht vom Hersteller empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

⚠️ WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Das Produkt ist Teil der Activ Energy Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

⚠️ WARNUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Activ Energy Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienung.

6. Technische Daten

Bemessungsspannung	40V 
Motordrehzahl	23500 min ⁻¹
Motorstrom	30 A
Leerlaufstrom	6 A
Schutzklasse	IPX0
Max. Kettengeschwindigkeit	6 m/s
Führungsschiene	305 mm (12")

Verwendbare Schnittlänge	26,0 cm
Kettenteilung	9,525 mm (0,375")
Treibglieddicke	1,09 mm (0,043")
Kettenrad Zähnezah	6 Zähne / 9,525 mm (0,375")
Typ der Sägekette (nicht vormontiert)	3/8.043.45/90
Typ der Führungsschiene (nicht vormontiert)	AP12-45-437P-90 (12")
Tank/Kettenöl	125 ml
Gewicht ohne Schwert und Kette (ohne Akku)	2,2 kg
Gewicht mit Schwert und Kette (ohne Akku)	2,7 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach EN 62841-1 und EN 62841-4-1 ermittelt.

Geräuschkennwerte

Schalldruckpegel L_{pA}	94,2 dB
Messunsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	102,1 dB
Messunsicherheit K_{WA}	3 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

Vibration a_h	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
Vorderer Griff	$2,019 \text{ m/s}^2$
Hinterer Griff	$1,609 \text{ m/s}^2$
Messunsicherheit K	$1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.

- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8. Vor Inbetriebnahme

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

Hinweis:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.

⚠ VORSICHT

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrolliertem Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

8.1. Schwert (6) und Sägekette (5) montieren (Abb. 2)***Hinweis:***

Zum Montieren der Sägekette kann es erforderlich sein, die Kettensäge zur Seite zu kippen.

1. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (8) zu entfernen.
2. Legen Sie die Sägekette (5) in einer Schlaufe aus, so dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (5) an den Bildzeichen (Pfeilen) an der Sägekette (5) bzw. oberhalb des Führungsbolzen (17).
3. Legen Sie die Sägekette (5) in die Nut des Schwerts (6) ein.
4. Setzen Sie das Schwert (6) an dem Führungsbolzen (17) und am Stehbolzen (16) ein. Der Führungsbolzen (17) und der Stehbolzen (16) müssen sich im Langloch am Schwert (6) befinden.
5. Führen Sie die Sägekette (5) um das Kettenrad (15) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (5).
6. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (8) wieder auf.
7. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) im Uhrzeigersinn handfest.
8. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (5) und spannen die Sägekette (5) wie unter 8.2. beschrieben.

8.2. Sägekette (5) spannen (Abb. 1)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette!

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung häufig.
- Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Nut an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Spannen Sie die Sägekette sachgemäß nach, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

1. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) im Uhrzeigersinn, so dass sich die Sägekette (5) spannt.

Die Sägekette (5) darf nicht durchhängen, sollte sich aber in der Mitte des Schwerts 1–2 Millimeter von dem Schwert (6) abziehen lassen.

2. Drehen Sie die Sägekette (5) von Hand, um diese auf einen einwandfreien Lauf zu prüfen. Sie muss frei im Schwert (6) gleiten.

Die Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie am Schwert nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Schwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.

Hinweis:

- Die Spannung einer neuen Sägekette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden.
- Die Spannung der Sägekette sollte an einem sauberen Ort, der frei von Sägemehl und dergleichen ist, durchgeführt werden.
- Eine korrekte Spannung der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Sägekettenschäden.
- Wir empfehlen dem Benutzer vor dem ersten Arbeitsbeginn die Kettenspannung zu kontrollieren. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Schwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt.
- Sollte die Sägekette durchhängen oder der Federspanner defekt sein, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

8.3. Sägekettenöl einfüllen (Abb. 3)**⚠ GEFAHR**

Schalten Sie das Produkt immer ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Öl einfüllen. Durch Überlaufen von Öl besteht Brandgefahr.

ACHTUNG**Produktbeschädigung!**

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Öl oder mit Altöl betrieben, kann dies zu einem Produktschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öl ein. Das Produkt wird ohne Öl geliefert.
- Verwenden Sie kein Altöl!
- Prüfen Sie bei jedem Akkuwechsel den Ölstand.

ACHTUNG**Umweltschäden!**

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Produkts automatisch geschmiert. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Öltank vorhanden sein. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die im Öltank verbleibende Ölmenge.

Hinweis:

- Der Deckel ist mit einer Verliersicherung ausgestattet.
 - Füllen Sie nur umweltfreundliches Qualitäts-Kettenschmieröl (gemäß RAL-UZ 48) in die Kettensäge.
 - Vergewissern Sie sich, dass vor dem Einschalten des Produkts der Deckel des Öltanks angebracht und verschlossen ist.
1. Öffnen Sie den Öltank (12). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Öltanks (12) gegen den Uhrzeigersinn ab.
 2. Damit kein Öl auslaufen kann, verwenden Sie einen Trichter*.
 3. Füllen Sie das Kettenschmieröl vorsichtig ein, bis die obere Markierung der Ölstandsanzeige (11) erreicht ist. Füllmenge Öltank: max. 125 ml.
 4. Schrauben Sie den Deckel des Öltanks (12) im Uhrzeigersinn zu, um den Öltank (12) zu schließen.
 5. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen* nach den örtlichen Vorschriften.
 6. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

8.4. Akku (18) in die Akku-Aufnahme (10) einsetzen/entnehmen (Abb. 4)

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Akku-Werkzeug für den Einsatz vorbereitet ist.

Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (18) in die Akku-Aufnahme (10). Der Akku (18) rastet hörbar ein.

Akku entnehmen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (19) des Akkus (18) und ziehen Sie den Akku (18) aus der Akku-Aufnahme (10).

8.5. Sicherheitseinrichtungen (Abb. 1)

- **Hinterer Griff (1) mit Handschutz**
 - Schützt die Hand vor Ästen und Zweigen und bei abspringender Kette.
- **Ein-/Ausschalter (2) mit Ketten-Sofort-Stopp**
 - Bei Loslassen des Ein-/Ausschalters schaltet das Produkt sofort ab.
- **Kettenbremse / vorderer Handschutz (4)**
 - Sicherheitseinrichtung, die die Sägekette bei einem Rückschlag sofort stoppt.
 - Hebel kann auch manuell betätigt werden.
 - Schützt die linke Hand des Bedieners, wenn er vom vorderen Griff abrutscht.
- **Sägekette (5) mit geringem Rückschlag**
 - Hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen, Rückschläge abzufangen.
- **Einschaltsperr (9)**
 - Zum Einschalten des Produkts muss die Einschaltsperr entriegelt werden.
- **Kralenanschlag (13)**
 - Verstärkt die Stabilität, wenn vertikale Schnitte ausgeführt werden, und erleichtert das Sägen.

9. Bedienung

Die Akku-Kettensäge ist mit einem Kettenschnellspannsystem ausgestattet. Die umlaufende Sägekette wird über ein Schwert (Führungsschiene) geführt. Eine Öl-Automatik sorgt für die kontinuierliche Kettenschmierung. Zum Schutz des Anwenders ist das Produkt mit verschiedenen Schutzeinrichtungen versehen (siehe 8.5).

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und -20 °C nicht unterschreitet.

ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der Activ Energy Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

9.1. Kettenbremse (Abb. 1, 5)

⚠ WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette bei einem Rückschlag sofort ab.

⚠ WARNUNG

Produktbeschädigung!

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Sägekettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

9.1.1. Aktivieren der Kettenbremse/vorderer Handschutz (4)

1. Kippen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (4) in Richtung des Schwerts (6).

9.1.2. Lösen der Kettenbremse/vorderer Handschutz (4)

1. Ziehen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (4) in Richtung des vorderen Griffs (3).

9.1.3. Prüfen der Kettenbremse/vorderer Handschutz (4)

1. Lösen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (4) wie unter 9.1.2. beschrieben.
2. Halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen fest.
3. Schalten Sie die Kettensäge wie unter 9.2. beschrieben ein und betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (2).
4. Kippen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (4) in Richtung des Schwerts (6). Die Sägekette (5) muss sofort stehenbleiben!
Sollte sich die Sägekette dennoch bewegen, dürfen Sie das Produkt nicht verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch die nachlaufende Sägekette. Kontaktieren Sie den Kunden-Service.

9.2. Produkt ein-/ausschalten und betreiben (Abb. 1, 3, 5)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

- Verwenden Sie das Produkt niemals einhändig!

Hinweis:

Mit dem Ein-/Ausschalter können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Ein-/Ausschalter drücken, desto höher ist die Drehzahl.

Einschalten

1. Prüfen Sie, ob sich Sägekettenöl im Öltank (12) befindet.
2. Ziehen Sie den Schwert- und Kettenschutz (14) von dem Schwert (6).
3. Lösen Sie die Kettenbremse wie unter 9.1.2. beschrieben.
4. Halten Sie das Produkt mit der linken Hand am vorderen Griff (3) und mit der rechten Hand am hinteren Griff (1). Daumen und Finger müssen die Griffe (1, 3) fest umschließen.
5. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.
6. Drücken Sie die Einschaltsperr (9) am vorderen Griff (3) mit dem Daumen.
7. Halten Sie die Einschaltsperr (9) gedrückt.
8. Zum Einschalten des Produkts drücken Sie den Ein-/Ausschalter (2).
9. Lassen Sie die Einschaltsperr (9) los.

Hinweis:

Es ist nicht nötig, die Einschaltsperrle nach dem Start des Produkts gedrückt zu halten. Die Einschaltsperrle soll ein versehentliches Starten des Produkts verhindern.

Ausschalten

1. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter (2) los.
2. Aktivieren Sie die Kettenbremse wie unter 9.1.1. beschrieben.
3. Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Schwert- und Kettenschutz (14) auf.

9.3. Überlastschutz

Bei Überlastung des Akkus schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich das Produkt wieder einschalten.

10. Arbeitshinweise

 **GEFAHR**

Verletzungsgefahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt.

Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

 **GEFAHR**

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für Fällarbeiten und informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde.

- Achten Sie darauf, dass durch die herabfallenden Äste und Bäume niemand zu Schaden kommen kann.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich nur die für die Fällarbeiten benötigten Personen aufhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich am Stamm frei und aufgeräumt, sodass ein sicherer Stand für die Benutzer gewährleistet ist.
- Halten Sie Fluchtwege frei und aufgeräumt, um den Arbeitsbereich schnell verlassen zu können.
- Führen Sie Fällarbeiten nicht bei stärkeren Windverhältnissen, schlechtem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen durch.
- Halten Sie Entfernungen zum nächsten Arbeitsplatz von mindestens 2 1/2 Baum-längen ein.
- Schalten Sie den Motor aus, wenn die Säge mit einem Fremdkörper in Berührung kommt. Kontrollieren Sie die Säge, und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
- Schützen Sie die Sägekette vor Schmutz und Sand. Selbst geringe Mengen Schmutz können die Sägekette schnell abstumpfen und die Gefahr einer Rück-schlagreaktion erhöhen.
- Fangen Sie mit dem Zersägen von kleineren Baumstämmen zur Übung an, um ein Gefühl für Ihr Produkt zu bekommen, bevor Sie schwierigere Aufgaben angehen.
- Drücken Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen den Baumstamm, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.
- Lassen Sie die Säge für Sie arbeiten. Üben Sie nur leichten Druck nach unten aus.
- Um nach dem Austritt der Sägekette aus dem Holz nicht die Kontrolle über das Produkt zu verlieren, sollten Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge ausüben.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elekt-rowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwer-tes (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.

- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).

10.1. Richtige Haltung

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten!
- Nie über Schulterhöhe arbeiten!
- Nie auf Leitern stehend arbeiten!
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten!
- Das Produkt nur bei günstigen Witterungs- und Geländebedingungen verwenden!
- Stehen Sie mit beiden Beinen sicher auf dem Boden.
- Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich.
- Bei der Arbeit ist das Produkt immer mit beiden Händen festzuhalten!

10.2. So sägen Sie richtig!

- Üben Sie einen gleichmäßigen Druck auf das Produkt aus, jedoch keine übermäßige Gewalt.
- Setzen Sie das Produkt nach Möglichkeit mit dem Krallenanschlag am zu sägenden Ast an.
- Arbeiten Sie niemals ohne Krallenanschlag. Das Produkt kann den Bediener nach vorne reißen.
- Benutzen Sie den Krallenanschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicke Ästen.
- Eine Benutzung des Krallenanschlages erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und ebenfalls werden die Vibrationen verringert.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.

10.3. Sägetechniken

10.3.1. Ziehendes Sägen

Bei dieser Technik wird mit der Unterseite des Kettenschwerts von oben nach unten gesägt.

Die Sägekette schiebt hierbei das Produkt vorwärts vom Anwender weg. Hierbei bildet die Vorderkante des Produkts eine Stütze, die die beim Sägen entstehenden Kräfte am Baumstamm abfängt. Beim ziehenden Sägen hat der Anwender wesentlich mehr Kontrolle über das Produkt und kann Rückschläge besser vermeiden.

10.3.2. Schiebendes Sägen

GEFAHR

Lebensgefährliche Verletzungen!

Verkantet das Kettenschwert, so kann das Produkt mit großer Kraft zum Anwender hingeschleudert werden.

Wenn der Anwender, die nach hinten schiebende Kraft der Sägekette nicht durch seine Körperkraft ausgleicht, besteht die Gefahr, dass nur noch die Spitze des Kettenschwerts Kontakt zum Holz hat und so ein Rückschlag erfolgt.

Bei dieser Technik wird mit der Oberseite der Führungsschiene von unten nach oben gesägt.

Die Sägekette schiebt hierbei das Produkt rückwärts zum Anwender hin.

10.3.3. Ablängen

Ablängen ist das Sägen von gefällten Baumstämmen in kleine Abschnitte. Falls möglich, sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.

- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Astes stehen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man das Produkt dort entfernt.
- Den Motor des Produkts immer ausschalten, bevor man von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz wechselt.

10.3.3.1. Stamm liegt am Boden (Abb. 6)

- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Sägen Sie den Stamm von oben ganz durch.
- Wenn die Möglichkeit besteht, den Stamm zu drehen, sägen Sie ihn zu 2/3 durch. Dann drehen Sie den Stamm um und sägen den Rest des Stammes von oben durch.

10.3.3.2. Stamm ist an einem Ende abgestützt (Abb. 7)

- Sägen Sie zuerst von unten nach oben (mit der Oberseite des Schwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch, um ein Splintern zu vermeiden.
- Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden.

10.3.3.3. Stamm ist an beiden Enden abgestützt (Abb. 8)

- Sägen Sie zuerst von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch.
- Sägen Sie dann von unten nach oben (mit der Oberseite des Schwertes), bis sich die Schnitte treffen.

10.3.3.4. Sägen auf einem Sägebock (Abb. 9)

1. Halten Sie das Produkt mit beiden Händen fest und führen Sie das Produkt während des Sägens vor dem Körper.
2. Wenn der Stamm durchtrennt wird, führen Sie das Produkt rechts am Körper vorbei.
Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich. Achten Sie auf den herabfallenden Stamm.
3. Stellen Sie sich so, dass der abgetrennte Stamm keine Gefährdung darstellt.
4. Achten Sie auf Ihre Füße. Der abgetrennte Stamm könnte beim Herabfallen Verletzungen verursachen.
5. Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.

10.3.4. Entasten (Abb. 10)

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Viele Unfälle geschehen beim Entasten.

1. Halten Sie das Produkt mit beiden Händen fest und führen Sie das Produkt während des Sägens vor dem Körper.
2. Beugen Sie sich beim Betrieb nicht zu weit vor.
3. Sägen Sie nie Äste ab, wenn Sie auf dem Baumstamm stehen.
4. Behalten Sie den Rückschlagbereich im Auge, wenn Äste unter Spannung stehen.

Entasten ist die Bezeichnung für das Entfernen von Ästen und Zweigen von einem Baum.

- Entfernen Sie Stützzweige erst nach dem Ablängen.
- Unter Spannung stehende Äste müssen von unten nach oben gesägt werden, um ein Festklemmen des Produkts zu verhindern.
- Beim Absägen von dickeren Ästen verwenden Sie dieselbe Technik wie beim Ablängen.
- Arbeiten Sie links vom Stamm und so nahe wie möglich an dem Produkt. Nach Möglichkeit ruht das Gewicht des Produkts auf dem Stamm.
- Wechseln Sie den Standort, um Äste jenseits des Stammes abzusägen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.
- Beim Entasten größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen. Kleinere Äste mit einem Schnitt trennen.

10.3.5. Fällen eines Baumes (Abb. 11, 12)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

⚠ GEFAHR

Es ist viel Erfahrung erforderlich, um Bäume zu fällen. Fällen Sie nur Bäume, wenn Sie sicher mit dem Produkt umgehen können. Benutzen Sie das Produkt auf keinen Fall, wenn Sie sich unsicher fühlen.

⚠ GEFAHR

Lebensgefährliche Verletzungen!

- Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch!
- Beim Fällen nur seitwärts des zu fallenden Baums stehen!

⚠ GEFAHR

Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder wechselnder Wind weht, wenn die Gefahr einer Eigentumsbeschädigung besteht oder wenn der Baum auf elektrische Leitungen treffen könnte.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten. Der Sicherheitsabstand zwischen dem zu fällenden Baum und dem nächstliegenden Arbeitsplatz muss 2 1/2 Baumlängen betragen.
- Achten Sie auf die Fällrichtung: Der Anwender muss sich in der Nähe des gefällten Baumes sicher bewegen können, um den Baum leicht ablängen und entasten zu können. Es ist zu vermeiden, dass der fallende Baum sich in einem anderen Baum verfängt. Beachten Sie die natürliche Fallrichtung, die von Neigung und Krümmhaftigkeit des Baumes, Windrichtung und Anzahl der Äste abhängig ist.
- Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm können gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt werden.
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Astes stehen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man das Produkt dort entfernt.
- Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.

Entasten:

- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen. Entasten Sie niemals höher als bis zur Schulterhöhe.

Fluchtbereich:

- Entfernen Sie das Unterholz rund um den Baum, um einen leichten Rückzug zu sichern. Der Fluchtbereich sollte etwa um 45° versetzt hinter der geplanten Fällrichtung liegen.

Fallkerbe schneiden:

- Setzen Sie eine Fallkerbe in die Richtung, in die der Baum fallen soll.
- Beginnen Sie mit dem unteren, horizontalen Schnitt.
- Die Schnitttiefe soll etwa 1/3 des Stammdurchmessers betragen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden.
- Machen Sie nun einen schrägen Sägeschnitt mit einem Schnittwinkel von ungefähr 45°, von oben, der exakt auf den unteren Sägeschnitt trifft.

 GEFAHR

Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist.

Fällschnitt:

- Führen Sie den Fällschnitt von der anderen Seite des Stammes aus, während Sie links vom Baumstamm stehen und mit ziehender Sägekette sägen.
- Der Fällschnitt muss horizontal mindestens 5 cm oberhalb des horizontalen Kerbschnitts verlaufen.
- Er sollte so tief sein, dass der Abstand zur Kerbschnittlinie mindestens 1/10 des Stammdurchmessers beträgt.
- Der nicht durchgesägte Teil des Stammes wird als Steg (Fällleiste) bezeichnet. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch.
- Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen.
- Wenn sich zeigt, dass der Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung fällt oder sich zurückneigt, und die Sägekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen und zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwenden.
- Wenn der Stammdurchmesser größer ist als die Länge des Schwertes, machen Sie zwei Schnitte.
- Nach Ausführen des Fällschnitts fällt der Baum von selbst oder mit Hilfe des Fällkeils oder Brecheisens.

 **GEFAHR**

Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie das Produkt aus dem Schnitt heraus, stoppen den Motor, legen das Produkt ab und verlassen den Arbeitsplatz über den Rückzugsweg.
Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

10.3.6. Lösen einer verklemmten Kettensäge

Falls sich die Kettensäge während des Schneides einklemmt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Kettensäge aus und sichern Sie sie zum Innern des Baumstamms hin (d.h. hin zum Baumstamm) oder an einem separaten Werkzeugseil befestigen.
2. Die Kettensäge aus der Kerbe ziehen, während der Ast so weit wie nötig angehoben wird.
3. Wenn nötig, eine Handsäge oder zweite Kettensäge verwenden, um die verklemmte Kettensäge zu lösen, indem mindestens 30 cm entfernt von der eingeklemmten Kettensäge geschnitten wird.

Unabhängig davon, ob eine Hand- oder Kettensäge zum Lösen einer eingeklemmten Kettensäge verwendet wird, sollten die Schnitte zum Lösen der Kettensäge immer außen (hin zu den Astspitzen) erfolgen, damit die Kettensäge nicht mit den abgesägten Teilen mitgenommen wird und die Situation weiter kompliziert.

10.4. Nach der Benutzung

- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- Entfernen Sie den Akku.
- Setzen Sie den Schwert- und Kettenschutz auf das Schwert.
- Aktivieren Sie die Kettenbremse.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.

11. Reinigung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich mit entferntem Akku durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Entfernen Sie den Akku.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.
- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug.

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

1. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
2. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pinsel oder Handfeger und keine Flüssigkeiten.
3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen.
5. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.

6. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
7. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.
8. Reinigen Sie die Nut des Schwerts mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft.
9. Reinigen Sie das Kettenrad und den Federspanner.

12. Wartung

Hinweis:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren.

Hinweis:

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

12.1. Kettenrad (15) prüfen (Abb. 2)

1. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern und um die Kettenradabdeckung (8) zu entfernen
2. Entnehmen Sie das Schwert (6) und die Sägekette (5).
3. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (15) mit einer Prüfllehre (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Falls die Einlaufspuren tiefer als $a=0,5$ mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (15) muss ersetzt werden.

12.2. Schwert (6) prüfen (Abb. 2)

1. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern und um die Kettenradabdeckung (8) zu entfernen.
2. Entnehmen Sie das Schwert (6) und die Sägekette (5).
3. Messen Sie die Nuttiefe des Schwerts (6) mit dem Messstab einer Feillehre (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Das Schwert (6) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Schwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Schwerts (4 mm).
 - Die Nut des Schwerts ist verengt oder gespreizt.

12.3. Schwert (6) wechseln (Abb. 2)

1. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern und um die Kettenradabdeckung (8) zu entfernen.
2. Entnehmen Sie das Schwert (6) und die Sägekette (5).
Halten Sie das Schwert (6) zur Demontage in einem Winkel von ca. 45 Grad nach oben geschwenkt, um die Sägekette (5) leichter von der Nut des Schwerts (6) abnehmen zu können.
3. Tauschen Sie das Schwert (6) aus und montieren Sie das Schwert (6) und die Sägekette (5) wie unter 8.1. beschrieben.

12.4. Sägekette (5) wechseln und einlaufen lassen (Abb. 2)

GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
 - Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.
1. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern und um die Kettenradabdeckung (8) zu entfernen.
 2. Entnehmen Sie das Schwert (6) und die Sägekette (5).
 3. Legen Sie die Sägekette (5) in einer Schlaufe aus, so dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (5) an den Bildzeichen (Pfeilen) an der Sägekette (5) bzw. oberhalb des Führungsbolzen (17).
 4. Legen Sie die Sägekette (5) in die Nut des Schwerts (6) ein.
 5. Setzen Sie das Schwert (6) an dem Führungsbolzen (17) und am Stehbolzen (16) ein. Der Führungsbolzen (17) und der Stehbolzen (16) müssen sich im Langloch am Schwert (6) befinden.

6. Führen Sie die Sägekette (5) um das Kettenrad (15) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (5).
7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (8) wieder auf.
Achten Sie darauf, dass die Kettenradabdeckung (8) in der Nut am Gehäuse sitzt.
8. Drehen Sie das Kettenspannrad (7) im Uhrzeigersinn handfest.
9. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (5) und spannen die Sägekette (5) wie unter 8.2. beschrieben.

Hinweis:

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit die Sägekette nachspannen.

12.5. Sägekette (5) schärfen

⚠️ WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!

Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.

- Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

⚠️ VORSICHT

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.

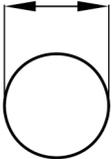
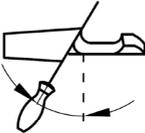
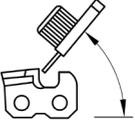
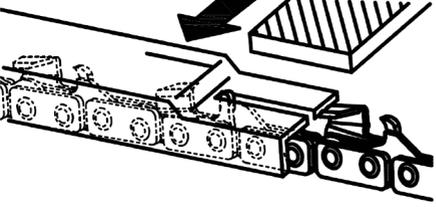
Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

12.5.1. Anleitung zum Schärfen der Kettensäge

	Feilendurchmesser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungswinkel (55°)	Standard Tiefenmaß
Sägekettentyp					
		Einspann-Rotationswinkel	Einspann-Neigungswinkel	Seitenwinkel	
					
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Tiefenanschlag				Feile	

13. Lagerung und Transport

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

- Bringen Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung an.

13.1. Vorbereiten für das Einlagern

1. Bringen Sie den Sägekettenschutz an.

2. Entfernen Sie den Akku.
3. Entleeren Sie das Produkt vollständig.
4. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.

13.2. Transport

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

- Das Produkt darf nur an dem dafür vorhergesehenen Handgriff transportiert werden.
- Sichern Sie das Produkt gegen Verrutschen und Kippen.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesezt geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ion-Akkus



Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2023/1542/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Produkt lässt sich nicht starten.	Die Akkuleistung ist zu schwach.	Laden Sie den Akku auf.
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Schieben Sie den Akku in die Akku-Aufnahme. Der Akku rastet hörbar ein.
	Ein-/Ausschalter ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Motor ist defekt.	
Schlechte Schneidleistung.	Sägekette falsch montiert.	Montieren Sie die Sägekette korrekt.
	Sägekette ist stumpf.	Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen oder wechseln Sie die Sägekette aus.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Produkt läuft schwer/Sägekette springt ab.	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene.	Zu wenig Sägekettenöl.	Prüfen Sie die Öl-Automatik. Füllen Sie gegebenenfalls Sägekettenöl auf.
Ungewöhnliche Vibration	Führungsschiene ist locker.	Führungsschiene auf festen Sitz prüfen.

16. EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Marke: **FERREX**
Art.-Bezeichnung: **AKKU-KETTENSÄGE - F-CCS305/40**
Art.-Nr. **39103069926**

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle,
Ridlerstraße 65,
80339 München, Deutschland

Nummer: 0123
Zertifikatsnummer: M6A 011284 0419 Rev. 00

2000/14/EG_2005/88/EG – Anhang: V

Garantierter Schalleistungspegel (L_{WA}): 105 dB
Gemessener Schalleistungspegel (L_{WA}): 102,1 dB

Angewandte Normen:

EN 62841-1:2015/A11:2022, EN 62841-4-1:2020;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Dokumentationsbevollmächtigter:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.01.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Explosionszeichnung

